

## PRESSEMITTEILUNG

### ASCON erweitert bundesweites Sammelsystem

Erfassung mit Maschinenringen wurde im 1. Halbjahr deutlich ausgebaut

Bonn, 06.05.2010. Die Bonner ASCON GmbH startete ihre bundesweiten Sammelaktionen 2010 in Zusammenarbeit mit regionalen Maschinenringen. Ziel ist es bis zum Jahresende 5000 Tonnen Folien und Verkaufsverpackungen zu sammeln und hochwertig werkstofflich zu verwerten.



Abb1,2. Mit einer mobilen Presse vor Ort werden sortenreine Fraktionen sofort verpresst

„Unsere Konzeption, an zentralen Sammelstellen neben den üblichen landwirtschaftlichen Sekundärrohstoffen auch Verpackungen zurückzunehmen ist neben den Landwirten und auch von anderen gewerblichen Anlieferern sehr positiv aufgenommen worden. „Ziel ist es direkt vor Ort neben der Erfassung auch eine Vorsortierung der Materialien vorzunehmen, um somit eine noch effizientere Verwertung umzusetzen. Mittlerweile bieten wir den Landwirten und größeren Anfallstellen an, mit einer eigenen mobilen Presse direkt vor Ort Kunststofffolien und -verpackungen zu verpressen und anschließend zu verwerten,“ erläuterte Sascha Schuh, Geschäftsführer der ASCON das erweiterte Angebot.



Abb. 3,4: Pressen von schwarz/weissen Agrarfolien in 350 kg schwere Ballen

Seit dem 01.01.2010 werden neben den Kunststoffen auch Verpackungen aller Materialarten sowie in Zusammenarbeit mit dem Batterierücknahmesystem Ökorecell Batterien sowie Reifen zurückgenommen und verwertet. Insgesamt konnten bei der ersten Sammlungen in diesem Jahr mehr als 800 Tonnen Materialien der unterschiedlichen Fraktionen zurückgenommen werden. „Ziel unseres Angebotes in Kooperation mit den Maschinenringen ist es, den Mitgliedern ein möglichst kostengünstiges Verwertungsangebot für Agrarfolien anzubieten, um diese bei entsprechender Vorleistung zukünftig auch kostenneutral anzubieten. Wir haben uns mit den aktuellen Partnern auf eine Preisstaffelung bei der Anlieferung unterschiedlicher Fraktionen verständigt, fasste Schuh die Ergebnisse der ersten Aktionen in diesem Jahr zusammen.

Besonderes Interesse hat der Einsatz der mobilen Presse hervorgerufen. Neben der direkten Konfektionierung der Materialien bei der Sammlung vor Ort haben im Anschluss an die Sammelaktionen eine Vielzahl von Landwirten den Service genutzt, Großmengen auf dem eigenen Gelände zu verpressen bzw. verpressen zu lassen.

ASCON will im Jahr 2010 mit den angeschlossenen Maschinenringen mehr als 5.000 Tonnen sammeln und einer zertifizierten Verwertung zuführen.

V.i.s.d.P:        ASCON GmbH, Sascha Schuh, Margaretenstr. 1, D-53175 Bonn  
Tel.: 0228/ 943773; Fax: 0228/9437744; s.schuh@ascon-net.de